

PROTOKOLL
der 7. Sitzung (gem. FEG)
des
NUTZERAUSSCHUSSES
am Flughafen Salzburg
24. August 2017

Ort: Salzburger Flughafen GmbH, Innsbrucker Bundesstraße 95,
5020 Salzburg, Sitzungszimmer, 2. OG

Beginn: 14.30 Uhr

Vorsitzende(r): Herr Dr. Herbert Zulinski bis 15.00 Uhr
Frau Beata Bugno-Kocourek ab 15.00 Uhr

Administration: Frau Manuela Kadletz

Schriftführerin: Frau Dr. Verena Schubert

Anwesende:

Airlines:	Frau Bente Baumgart	für BA
	Frau Annemarie Martin	für OS/LH
	Herr Stefan Widauer, BSc	für OS/EW
	Frau Beata Bugno-Kocourek	für HG

BMVIT: Herr Dr. Herbert Zulinski
Herr Tobias Kaloud, MSc, BSc

Leitungsorgan:	Herr Dir.-Stv. Prok. DI Rudolf Lipold	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Prok. Christine Bründl	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Prok. Silvia Holleis	Salzburger Flughafen GmbH
	Herr Ing. Michael Günther	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Dr. Verena Schubert	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Dipl.-Kffr.(FH) Silvia Pixner	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Daniela Steurer, BA	Salzburger Flughafen GmbH
	Frau Manuela Kadletz	Salzburger Flughafen GmbH
	Herr Josef Strobl	Salzburger Flughafen GmbH
	Herr Mag. Alexander Weiglhofer	Secport Security Services GmbH
	Frau Barbara Horner	Salzburg Airport Services GmbH

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Behörde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines/einer Stellvertreter der Vorsitzenden
4. Genehmigung Protokoll der 6. Sitzung des Nutzerausschusses
5. Präsentation Flughafen SZG
6. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation
 - a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte
 - b) des Sicherheitsentgelts (2. Nachkalkulation Wischtests)
 - c) des PRM-Entgelts
7. Bericht der Behörde
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Behörde

Da die Vorsitzende verhindert ist und auch keine Stellvertreter mehr vorhanden sind, übernimmt Herr Dr. Zulinski als Vertreter des BMVIT bis zur Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden den Vorsitz und eröffnet den Nutzerausschuss.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 41,50 % der Nutzer anwesend. Es wird festgestellt, dass keine 50 % der Nutzer anwesend sind. Eine außerordentliche Sitzung wird für heute, 14.45 Uhr einberufen und diese Sitzung um 14.40 Uhr formal geschlossen.

3. Wahl eines/einer Stellvertreter der Vorsitzenden

Herr Widauer (OS) schlägt die Kandidatur von Frau Bugno-Kocourek (HG) vor, die sich der Kandidatur stellt. Weitere Kandidaten stellen sich nicht der Wahl.

Frau Bugno-Kocourek wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Nutzerausschuss gratuliert der Stellvertreterin.

Da die Vorsitzende nicht anwesend ist, übernimmt die Stellvertreterin nun statt Herrn Dr. Zulinski den Vorsitz (15.00 Uhr).

4. Genehmigung Protokoll der 6. Sitzung des Nutzerausschusses

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Präsentation Flughafen SZG

Der Flughafen berichtet in seiner Präsentation über die Verkehrsentwicklung, die Investitionen und die wirtschaftlichen Ergebnisse (siehe Beilage). [Anmerkung: zur Frage zu Folie „Nutzung Infrastruktur 2016“, warum die Trinkwassermenge für LFZ derartig gestiegen ist: Nach Auskunft der zuständigen Abteilung war dies wetterbedingt (Hitzeperioden) der Fall.]

6. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation

a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte

Die SFG präsentiert die geplante Erhöhung anhand der FEG-Formel (siehe beiliegende Präsentation).

Herr Widauer merkt dazu an, dass von Seiten der Nutzer begrüßt wird, dass der Flughafen statt einem Gewinnzuschlag in Höhe von 8 % einen in Höhe von 4 % heranzieht, da dies in den letzten Jahren einer der größten Diskussionspunkte war.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

b) des Sicherheitsentgeltes (2. Nachkalkulation Wischtests)

Siehe beiliegende Präsentation.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

c) des PRM-Entgelts

Siehe beiliegende Präsentation.

Herr Widauer merkt dazu an, dass die Zahlen zwar plausibel erscheinen, aber es sich hier dennoch um eine sehr starke Erhöhung handelt und bittet den Flughafen zu prüfen, ob nicht eine schrittweise Anhebung möglich wäre. Frau Bründl erläutert dazu, dass dies nicht möglich ist, da schon in den letzten Jahren auf einen erheblichen Teil verzichtet wurde und bittet um Verständnis.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

7. Bericht der Behörde

Herr **Dr. Zulinski** berichtet zu diversen Punkten auf EU- und nationaler Ebene:

a) Trennungsrechnung

Die Bundesländer müssen keine Trennungsrechnung mehr vorlegen, obwohl dies das FBG noch vorsieht. Eine FBG-Novelle ist zwar nicht absehbar, aber es wird kein Problem darin gesehen, dies derzeit nicht zu exekutieren.

b) EU-Flughafenpaket

Hier sind keine größeren Änderungen in Aussicht. Die Zuständigkeit bei den lärmbedingten Betriebseinschränkungen bildet sich nun in der LFG-Novelle ab.

c) Aviation Package

Hier kommt es vielleicht zu einer Novelle der Verordnung 868 (fairer Wettbewerb).

d) WACC

Die nun vorliegende Guideline ist nur für den Flughafen Wien relevant.

e) Emissionshandel

In der Praxis zeigt sich, dass die Auswirkungen auf die Airlines nicht sehr dramatisch sind.

f) Flugabgabegesetz

Hier kommt es nun dank dem erfolgreichen Lobbying der Airlines, insbesondere der AUA, zu einer Senkung ab 2018.

g) Freistellungsantrag

Die Kommission hat nun über den Freistellungsantrag entschieden und in weiten Teilen abgewiesen. Nur im Cargo-Bereich gibt es Erleichterungen im Vergaberecht.

h) Organisation/Personalia BMVIT

Herr Dr. Zulinski berichtet, dass die Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit nun nicht mehr bei der Luftfahrtbehörde ist, sondern direkt bei der Sektionsleitung angesiedelt ist.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Luftfahrtbehörde verabschiedet sich Herr Dr. Zulinski mit Ende Oktober 2017 in Pension. Ihm folgt Herr Mag. Kaloud nach. Er ist auch ab sofort der Ansprechpartner im BMVIT.

Frau Bründl bedankt sich auch im Namen der Geschäftsführung für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Zulinski. Alle Anwesenden wünschen Herrn Dr. Zulinski alles Gute für seine weitere Zukunft.

8. Allfälliges

a) CUTE-Gebühr

Frau Holleis berichtet, dass die seit 2003 bestehende CUTE-Gebühr angehoben wird (siehe Beilage). Die betroffenen Airlines erhalten noch entsprechende Informationen.

b) Frau Bründl berichtet über die Entgelte ab 01.04.2018:

Erhöhung Handlingentgelte (Ramp- und Traffic-Handling sowie Einzelleistungen): 1,99%
Erhöhung Hangarentgelte: 2,90 % (ab 01.01.2018)

Die Vorsitzende bedankt sich für die gut vorbereiteten Unterlagen und die Präsentation.

Ende um 15.40 Uhr

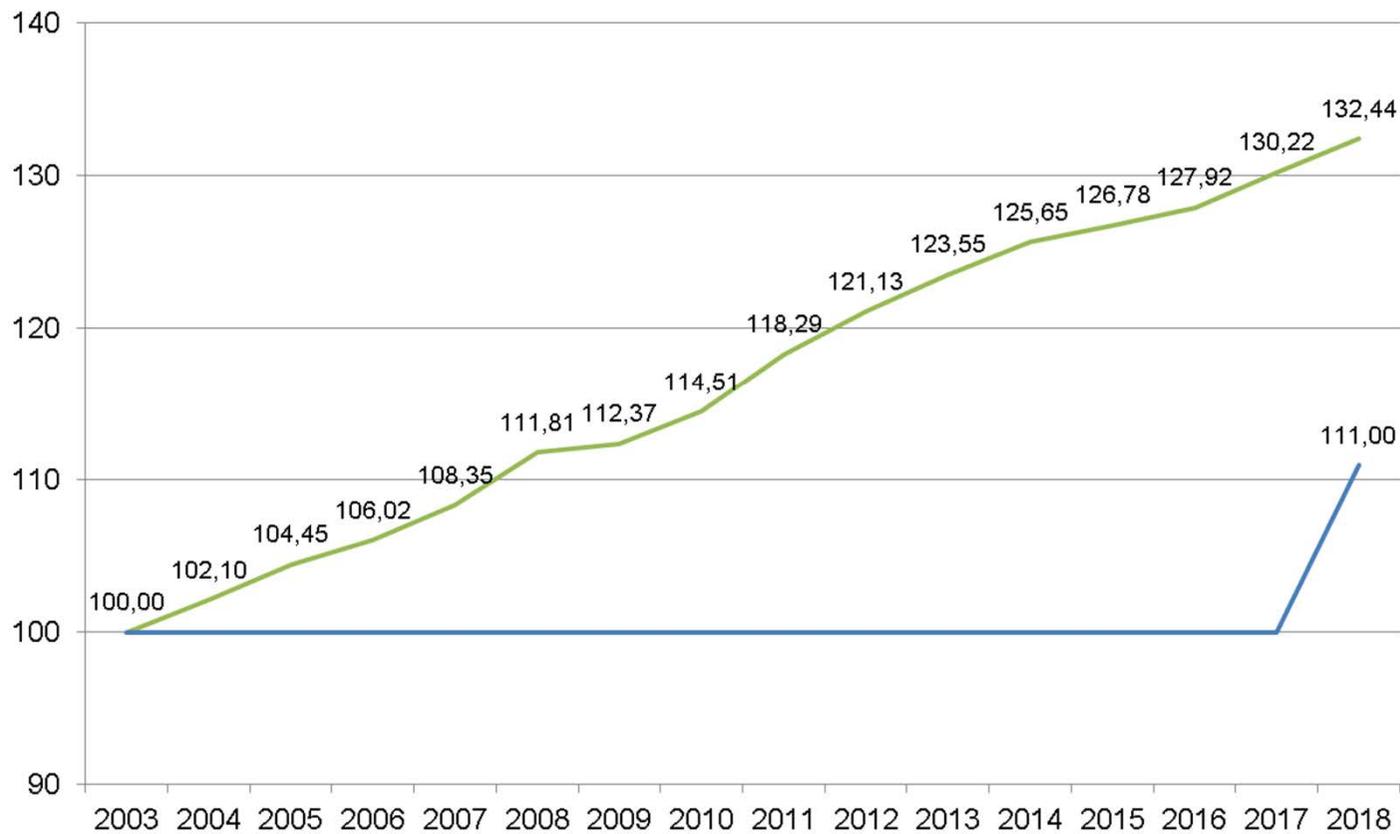
Die stellvertretende Vorsitzende des Nutzerausschusses



Beata Bugno-Kocourek

CUTE-GEBÜHR

VPI-Entwicklung 2003 -2017



Schrittweise Anhebung von € 0,18 / PAX
in 2018 auf € 0,20 / PAX
in 2019 auf € 0,22 / PAX
danach Wertsicherung bzw. Preisentwicklung



Salzburger Flughafen GmbH Nutzerausschuss 24.08.2017



zu TOP 5 und TOP 6



Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

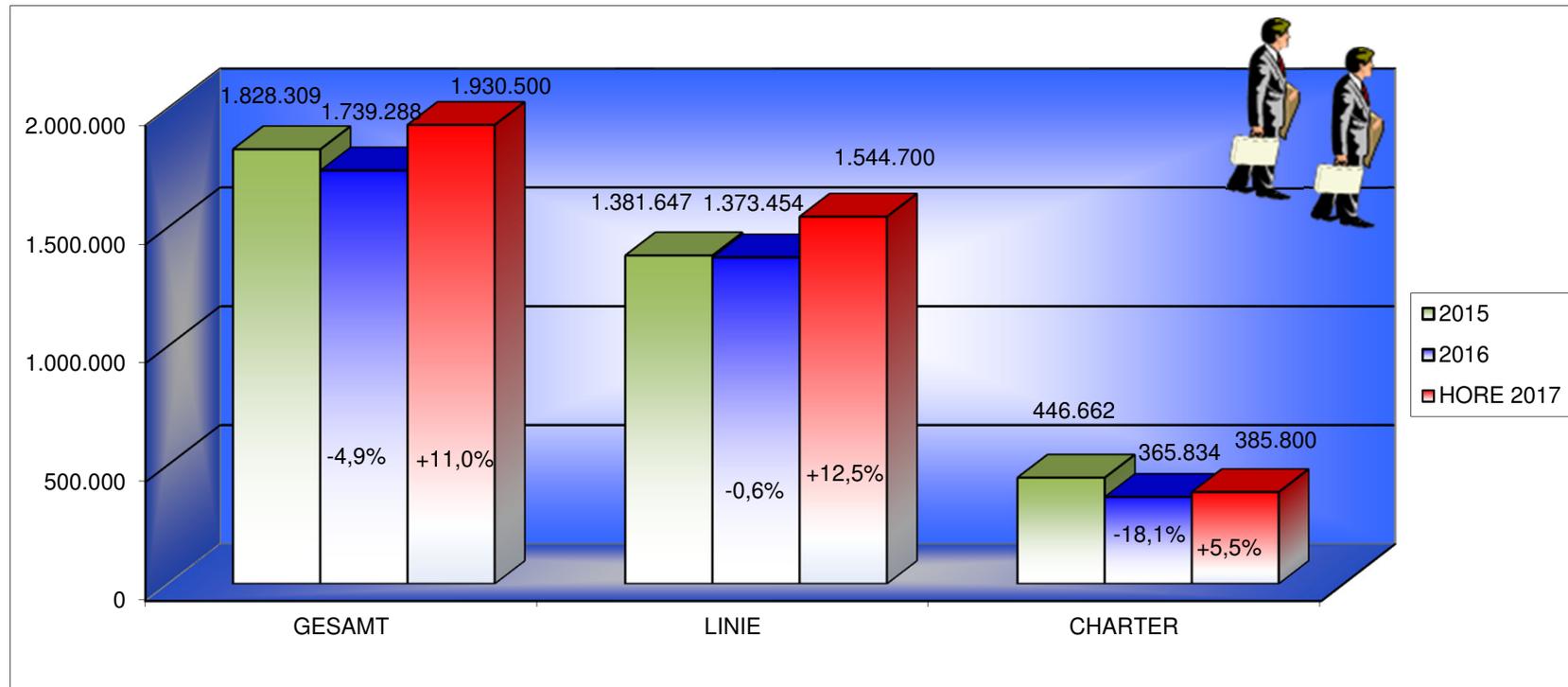
- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

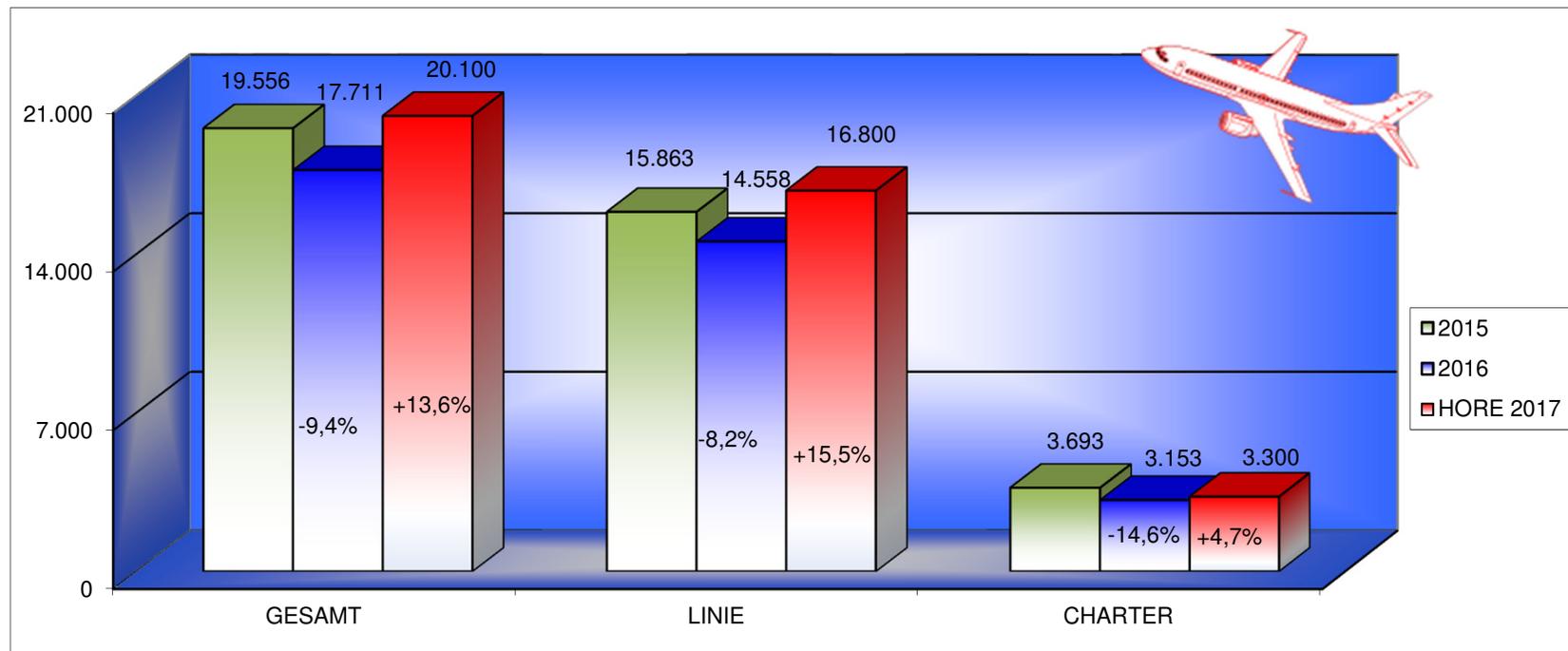
zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

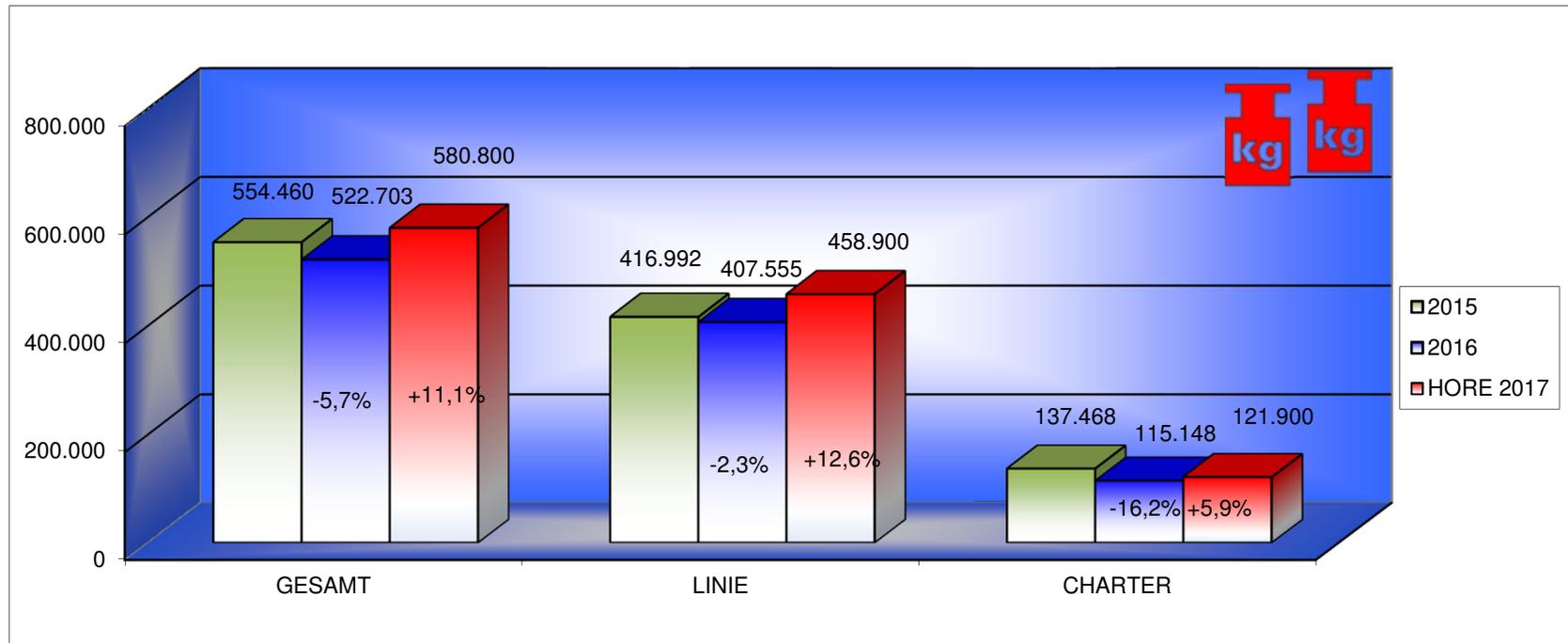
Gesamtpassagiere 2015/2016 + HORE 2017



Bewegungen 2015/2016 + HORE 2017



Maximum Take Off Weight (MTOW) 2015/2016 + HORE 2017



Top 10 Airlines 2016

BEWEGUNGEN

Nr.	Airline	2016	Anteil
1	Austrian Airlines	4.869	27,5%
2	Air Berlin	3.636	20,5%
3	Niki	1.880	10,6%
4	easy Jet	1.356	7,7%
5	Turkish Airlines	836	4,7%
6	British Airways	800	4,5%
7	Ryanair	640	3,6%
8	Transavia	576	3,3%
9	Germanwings	566	3,2%
10	Thomson Airways	464	2,6%

PASSAGIERE

Nr.	Airline	2016	Anteil
1	Austrian Airlines	305.050	17,5%
2	Air Berlin	304.063	17,5%
3	Niki	244.524	14,1%
4	easy Jet	180.744	10,4%
5	Ryanair	104.489	6,0%
6	British Airways	100.714	5,8%
7	Transavia	74.312	4,3%
8	Turkish Airlines	73.150	4,2%
9	Thomson Airways	72.046	4,1%
10	Germanwings	63.967	3,7%

Gesamtanzahl Airlines 2016: 93

Gesamtanzahl Airlines 2015: 94

Top 10 Destinationen 2016

Nr.	Destination	PAX 2016	PAX 2015	Veränderung
1	London LGW, STN, LHR	242.402	239.683	1,1%
2	Frankfurt	226.490	210.216	7,7%
3	Berlin SXF, TXL	212.527	200.009	6,3%
4	Düsseldorf	117.169	124.080	-5,6%
5	Hamburg	109.987	146.671	-25,0%
6	Wien	85.973	90.523	-5,0%
7	Palma	82.763	85.099	-2,7%
8	Istanbul	73.060	82.050	-11,0%
9	Köln	64.182	53.173	20,7%
10	Amsterdam	45.039	30.878	45,9%

Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

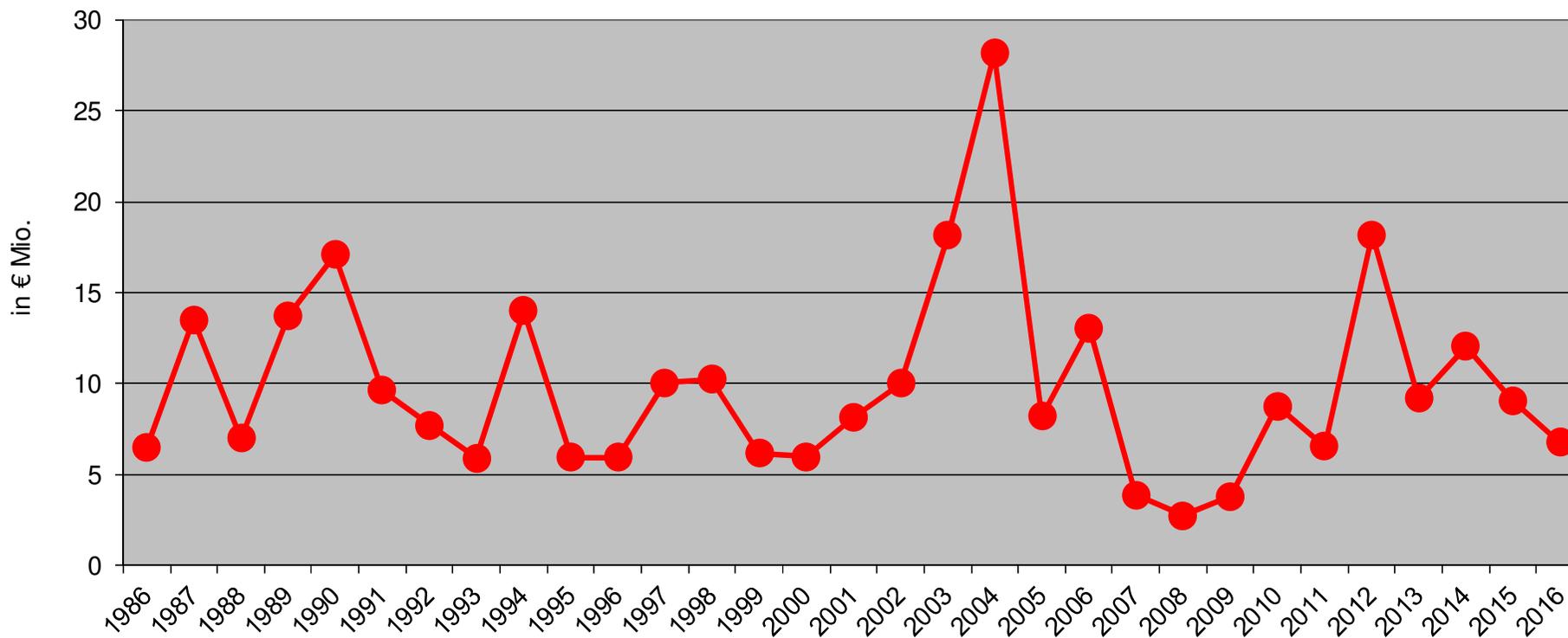
- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Investitionsvolumen von 1986 bis 2016: € Mio. 306



Ende 80er	Erweiterung Abflug und Anflug
1994	Parkgarage
2003/2004	Terminal 2, HBS-Gebäude
2006	Aufstockung Parkgarage
2012	Tower, Bürogebäude

2013	Tower
2014	Sanierung 1. Tunnelröhre, Grundstücke
2015	Sanierung 2. Tunnelröhre
2016	Energiezentrale, Umbau VW-Gebäude

Investitionen 2016

Highlights:

- ▶ - Energiezentrale Mitte (2. Teil)
- ▶ - Umbau Verwaltungsgebäude
- ▶ - Fitnessraum Feuerwehr
 - Lamellen in der UNTIN
- ▶ - PRM-Hubfahrzeug
 - Vorfeldbus
 - Beginn MLAT
 - Beginn Anflugblitzbefeuerung
 - Sonstige

Investitionsvolumen gesamt
€ 6,8 Mio.



Projekte 2017

- Sanierung Treppenturm Terminal 1
- Oberflächensanierung RWY Piste und Abstellflächen
- Sanierung Vorplatzfläche Terminal 2
- Dachsanierung
- Div. Kleinbaumaßnahmen
- Div. Instandhaltungsmaßnahmen

Großprojekte der nächsten Jahre

- Generalsanierung Piste 2019
- Entwässerung luftseitige Bewegungsflächen

Finanzierung durch öffentliche Hand

- Keine Finanzierung durch öffentliche Hand
- Ausschüttung Dividende an Eigentümer (Stadt/Land)

Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- **Wirtschaftliche Ergebnisse**
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

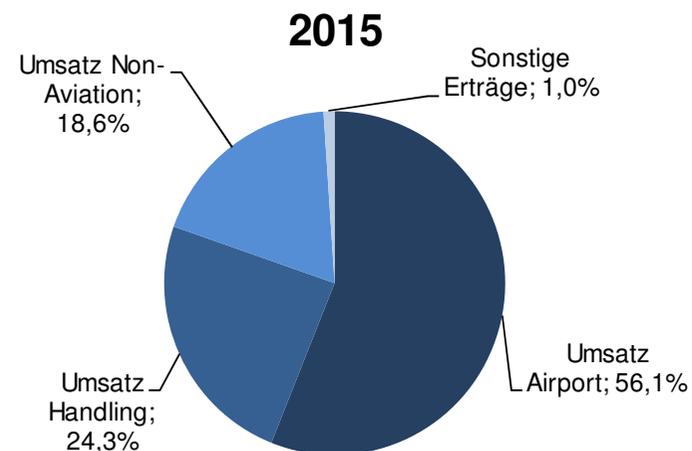
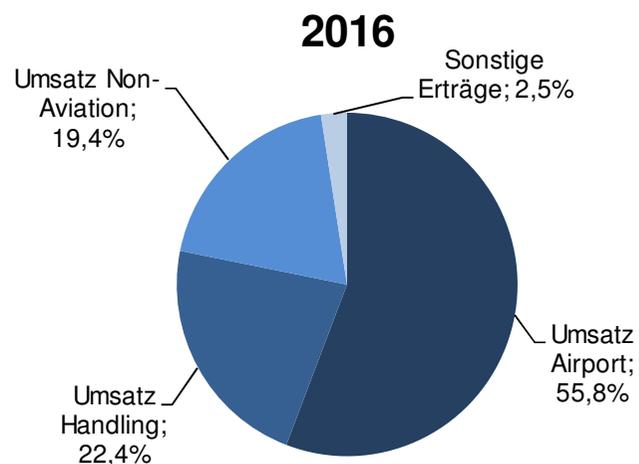
zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

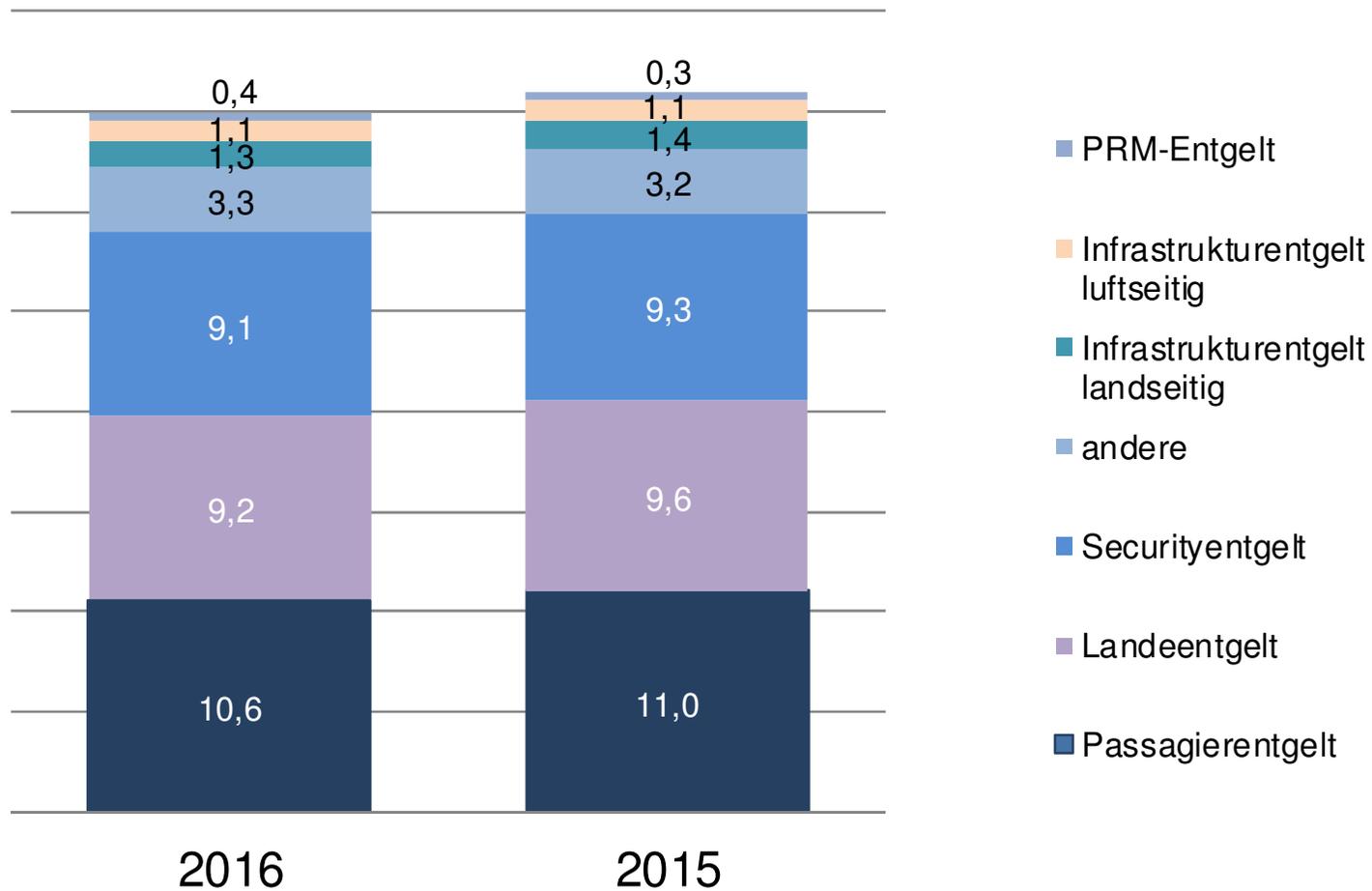
Zusammensetzung Erträge (Konzern)

Ordentliche Erträge 2016 in EUR Mio.: 62,7 - 2,1 %

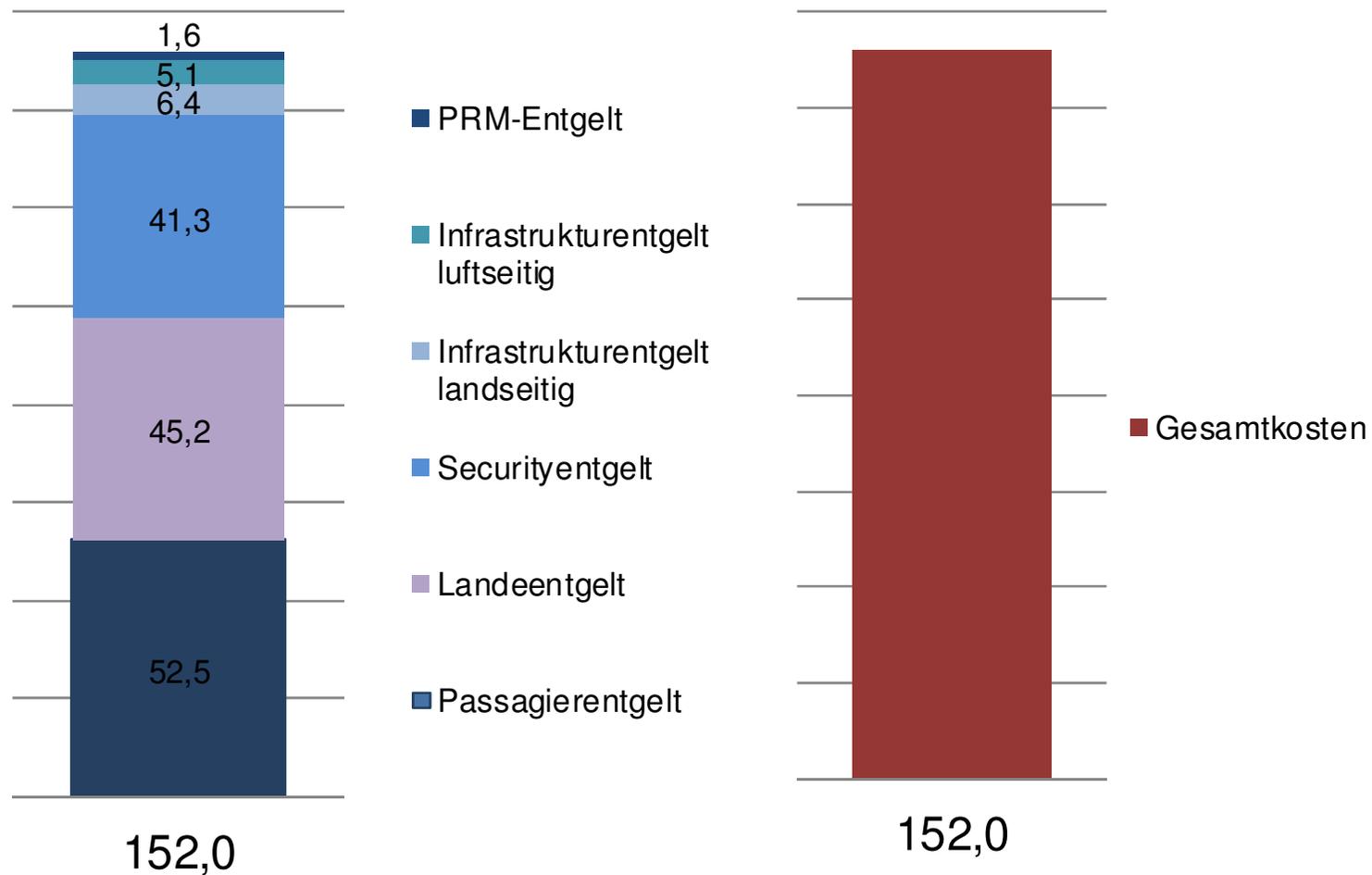
Ordentliche Erträge 2015 in EUR Mio.: 64,0



Zusammensetzung Umsatz Airport Erträge der verschiedenen Entgelte in EUR Mio.

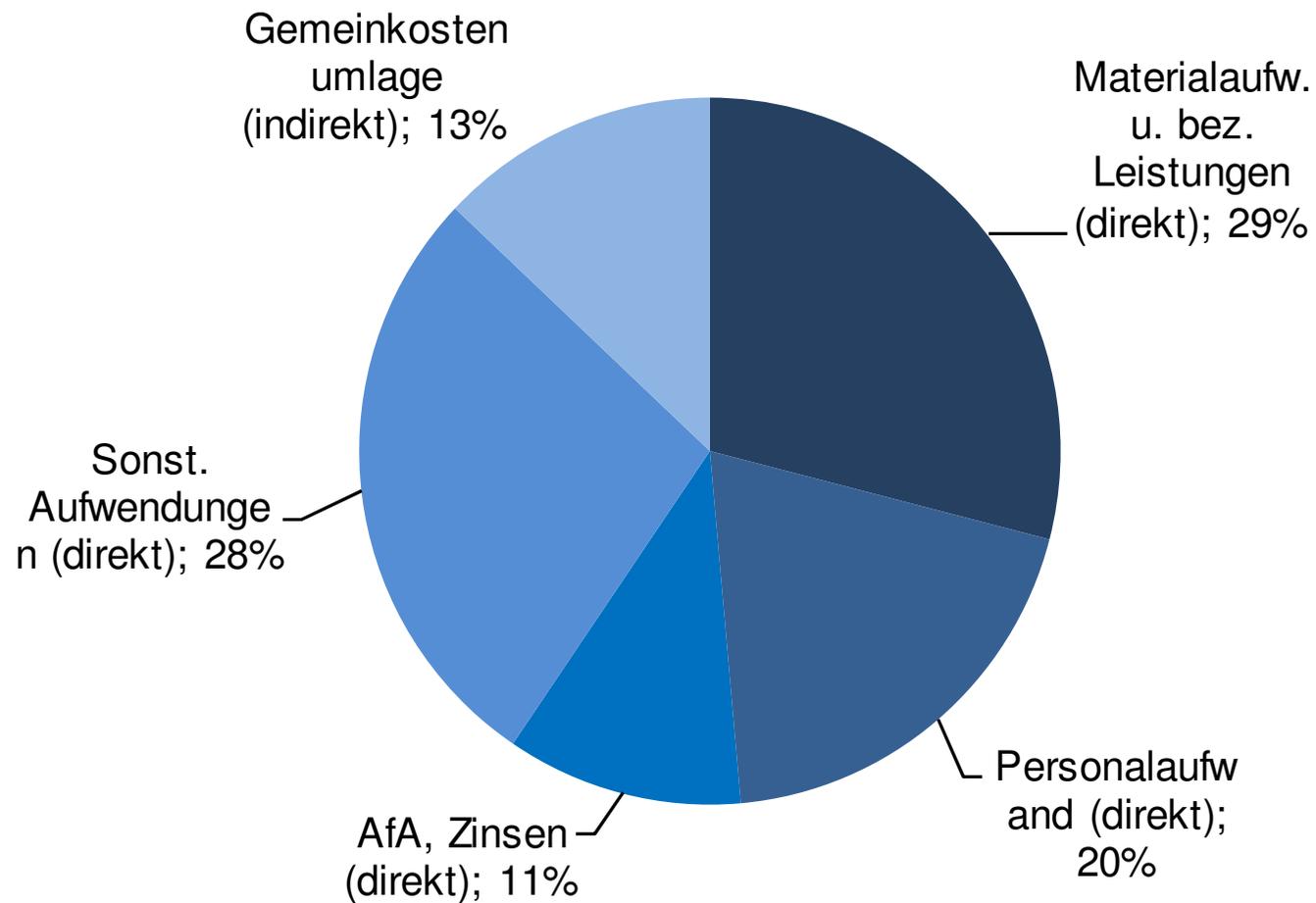


Erträge der verschiedenen Entgelte vs. Gesamtkosten Zeitraum 2012–2016, in EUR Mio.



Gesamtkostenstruktur in Bezug auf Flughafenentgelte

Durchschnitt 2012-2016



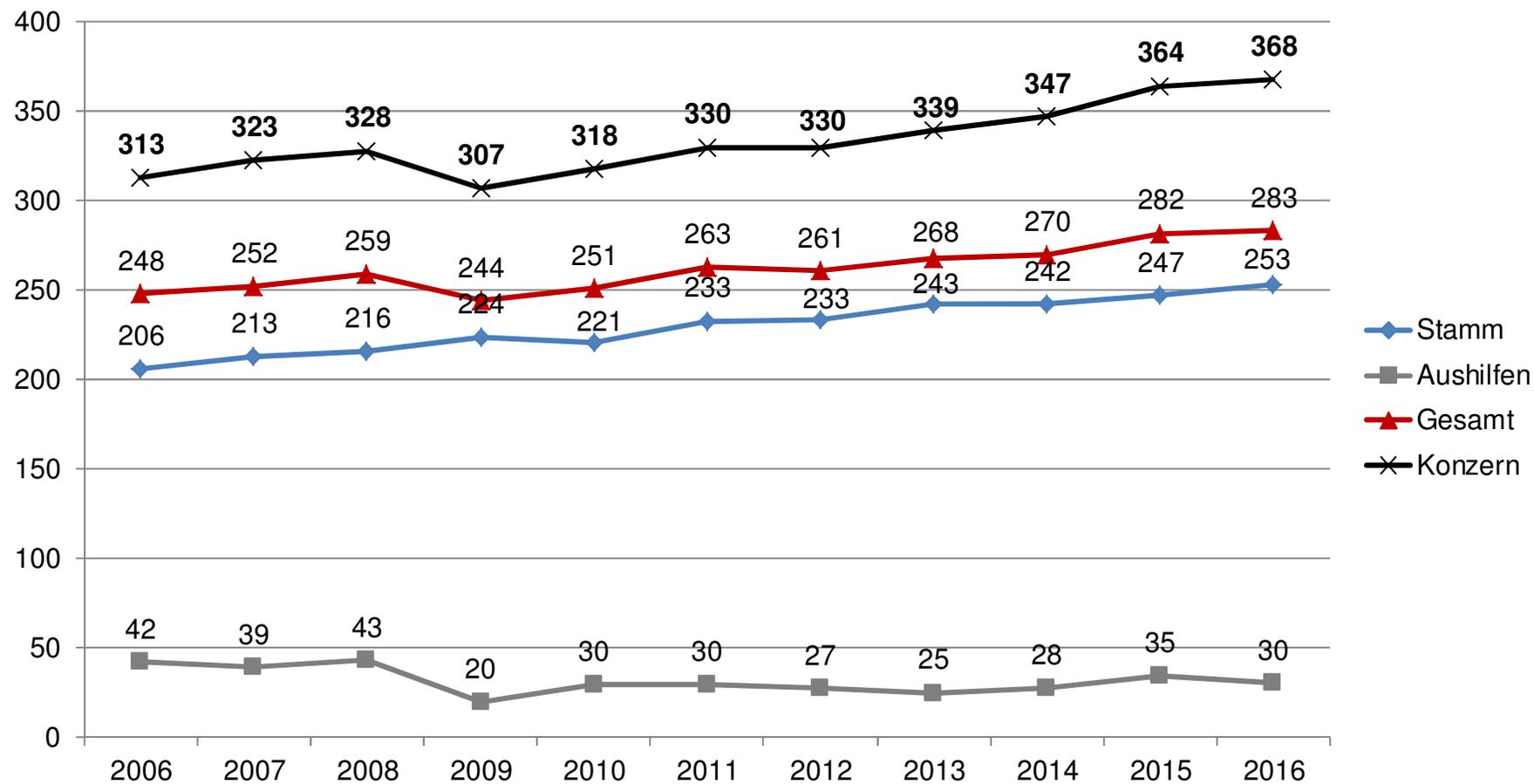
Kennzahlen aus dem Geschäftsbericht 2016

Betriebswirtschaftliche Konzernzahlen	2016	Veränderung 15/16 in %	2015	Veränderung 14/15 in %	2014
Gesamtumsatz (T €)	61.134	-3,48	63.338	1,93	62.137
• davon Aviation	48.981	-4,75	51.425	2,80	50.025
• davon Non Aviation	11.282	3,10	10.943	-0,86	11.038
• davon Nebenerlöse	871	-10,21	970	-9,68	1.074
EBIT (T €)	7.138	-18,33	8.740	-9,78	9.687
EBIT-Margin in % ²⁾	11,68	-15,36	13,8	-11,48	15,59
EBITDA (T €) ³⁾	14.853	-10,78	16.648	-12,49	19.024
EBITDA-Margin in % ⁴⁾	24,3	-7,53	26,28	-14,17	30,62
ROCE in % ⁵⁾	6,7	-9,46	7,4	-16,85	8,9
Jahresgewinn (T €)	2.112	-66,92	6.385	40,02	4.560
Cashflow aus dem Ergebnis (T €)	14.839	-8,56	16.229	-12,52	18.551
Eigenkapital inkl. Anteil fremder Gesellschafter (T €)	89.801	2,17	87.897	4,70	83.951
Investitionen (T €) ⁶⁾	7.627	-23,15	9.924	-21,85	12.698
Ertragssteuern (T €)	1.246	-47,40	2.369	-4,74	2.487
Mitarbeiter ⁷⁾	368	1,10	364	4,90	347
Personalaufwand (T €)	24.208	-3,19	25.005	12,71	22.186

Die Darstellung der Konzernzahlen basiert auf der gesetzlichen Gliederung gem. den Vorgaben des RÄG 2014.

Die Vorjahreszahlen sind dem RÄG 2014 angepasst und daher vergleichbar. Die Darstellung in den Vorjahresberichten weicht ab.

Entwicklung Mitarbeiter 2006 – 2016 (Vollzeitäquivalent)



Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- **Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen**
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Übersicht Flughafenentgelte (1/3)

Welche Dienstleistungen und Infrastruktur werden damit abgedeckt?

Landeentgelt
• Piste und Rollwege
• Abstellflächen
• Navigationshilfen Befeuerung, Gefahrenfeuer etc.
• Beleuchtung
• Winterdienst
• Lärmmessanlagen
• Feuerwehr
• Ein- und Auswinken des LFZ
• etc.

Passagierentgelt
• Terminaleinrichtungen Gates, Sitzbänke, WC, Abfall- behälter, Beschilderung etc.
• Fluggastinformation Teletext, Monitore, Infoschalter
• Sanitätsstation
• Zufahrtsstraßen, Beschilderung, Gehwege, etc.
• Gepäckwagen, Airportscooter
• Brandschutz
• etc.

Alle für den sicheren, effizienten und umweltschonenden Betrieb dieser Einrichtungen erforderlichen Personal-, Wartungs-, Instandhaltungs-, Versicherungs- und Materialaufwendungen sowie die erforderlichen Betriebsmittel.

Übersicht Flughafenentgelte (2/3)

Welche Dienstleistungen und Infrastruktur werden damit abgedeckt?

Infrastrukturentgelt luftseitig

- Einrichtungen zum Lotsen d. LFZ
Follow Me
- Fäkalienfüllstation und Fäkalien-
entleerungsstation
- Frischwasserstation
- Zentrale Abfallsammeleinrichtung
und Umweltkontrolle
- Enteisungsanlage
- etc.

Infrastrukturentgelt landseitig

- Check In Einrichtungen
Schalter, Wiege- und Förder-
einrichtungen
- Gepäckfördersysteme inkl.
Gepäckzentrale
- Sperrgepäckband
- Gepäcksortierung
- Gepäckausgabe (Ankunft)
- etc.

Alle für den sicheren, effizienten und umweltschonenden Betrieb dieser Einrichtungen erforderlichen Personal-, Wartungs-, Instandhaltungs-, Versicherungs- und Materialaufwendungen sowie die erforderlichen Betriebsmittel.

Übersicht Flughafenentgelte (3/3)

Welche Dienstleistungen und Infrastruktur werden damit abgedeckt?

PRM-Entgelt
• Medical Lift
• Rollstühle
• Tragesessel
• Sanitäts- und Behindertenfahrzeug
• Sprechstellen
• Beschilderung
• etc.

Sicherheitsentgelt
• gem. Verordnung (EG) 300/2008
• gem. Verordnung (EU) 185/2010
• gem. LSG 2011
• SIKO Passagiere u. andere Pers.
• Kontrolle Hand- u. Großgepäck
• KFZ-Kontrollen und Nachschau
• Torkontrollstellen
• Mobile SIKO etc.

Alle für den sicheren, effizienten und umweltschonenden Betrieb dieser Einrichtungen erforderlichen Personal-, Wartungs-, Instandhaltungs-, Versicherungs- und Materialaufwendungen sowie die erforderlichen Betriebsmittel.

Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- **Nutzung der Einrichtungen**

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Winterdienst Winter 2016/2017



	aktuell	Vorjahr
Personalaufwand in Std.	3.174	1.826
Ø Einsatz Kehrblasgeräte (10 Stk.) in Std.	117	50
Streumittelverbrauch:		
- Harnstoff in kg	24.450	15.800
- Feststoff - Natrium Formiat in kg	14.325	9.175
- Flüssig - Kaliumacetat Hot in l	90.851	90.560
Anzahl der Tage mit Minustemperatur	90	78
Anzahl Schneetage	22	12
Anzahl Geräte:		
- 18 Räumgeräte, davon		
10 Kehrblasgeräte, 1 Hochleistungsschleuder, 3 Fräsen, 1 Handfräse, 3 Kleingeräte		
- 3 Streugeräte		

Nutzung Infrastruktur 2016



		aktuell	Vorjahr
Einsatz Follow Me	4 FM-Fahrzeuge	55.884 km	60.169 km
Gepäcksortierhalle	Gepäckstücke	681.015	737.613
Trinkwasser für LFZ	Wasser	472.000 l	320.000 l

Nutzung Einrichtungen Security 2016



aktuell



Vorjahr

PAX-SIKO-Stellen	Kontrollen p.a.	
- 6 Anlagen Terminal 1	816.297	859.546
- 5 Anlagen Terminal 2	52.804	48.825
Personal-SIKO-Stellen	Ø Kontrollen täglich	
- 1 Anlage Terminal 1	625	615
- 1 Anlage GAC (PAX, Crew, Personal)	88	79
- 1 Anlage GAC Nord (PAX, Crew, Personal)	70	73
Tor-Kontrollstellen	Ø Kontrollen täglich Personen / KFZ	
- Tor 3	40 / 29	47 / 32
- Tor 5	64 / 40	62 / 35
Großgepäckkontrollen	681.015	737.613

Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Erhöhung nach Formel (Anlage FEG)

$$T > 0 \quad L = - 0,35 * T + I + 0,5$$

$$T < 0 \quad L = I + 0,5$$

L = höchstzulässige Änderung der Flughafenentgelthöhe

T = Verkehrswachstum

I = Inflation

Parameter:

T_n = arithmetisches Mittel (IST_{n-3} + IST_{n-2} + IST_{n-1}) / 3
12 Monate jeweils vom 1.8.-31.7.

I = Durchschnitt VPI vom 1.8.-31.7. für das Jahr n-1

betrifft PAX-abhängige Entgelte

- Passagierentgelt
- Infrastrukturentgelt landseitig
- Securityentgelt

	IST 1.8.13-31.7.14	IST 1.8.14-31.7.15	IST 1.8.15-31.7.16	IST 1.8.16-31.7.17
August	150.130	167.546	164.749	139.637
September	126.109	147.458	146.049	135.752
Oktober	95.259	110.650	115.276	105.196
November	81.389	94.091	89.492	84.868
Dezember	129.661	141.760	137.889	144.408
Jänner	206.040	223.077	220.283	216.183
Februar	208.398	209.211	212.785	234.813
März	210.365	194.251	205.550	214.631
April	108.060	113.273	104.761	135.525
Mai	124.638	129.787	117.757	129.763
Juni	149.013	147.155	126.917	148.594
Juli	151.501	158.097	141.374	155.951
gesamt p.a.	1.740.563	1.836.356	1.782.882	1.845.321

Wachstum 5,50% -2,91% 3,50%
n-3 n-2 n-1

arithmetische Mittel: 2,03%

VPI Statistik Österreich n-1 1.8.16-31.7.17 1,63% IST Aug. 16 - Juli 17

Formel: L höchstzulässige Tarifänderung wenn T > 0 dann L = - 0,35 x T + I + 0,5
T Verkehrswachstum (arithmetisches Mittel) wenn T < 0 dann L = I + 0,5
I Inflation

				T		I				ABSENKUNG (-) ERHÖHUNG (+) %
FORMEL:	PAX	-0,35	x	2,03	+	1,63	+	0,50	=	1,41

betrifft MTOW-abhängige Entgelte

- Landeentgelt
- Parkentgelt
- Infrastrukturentgelt luftseitig

	IST 1.8.13-31.7.14	IST 1.8.14-31.7.15	IST 1.8.15-31.7.16	IST 1.8.16-31.7.17
August	41.948	44.370	45.360	38.767
September	36.524	40.985	41.314	67.292
Oktober	30.116	34.228	34.932	31.083
November	29.170	33.219	29.348	27.818
Dezember	43.921	45.870	44.666	45.684
Jänner	67.127	70.442	67.884	67.657
Februar	61.300	60.556	62.031	68.426
März	66.537	59.123	60.223	65.026
April	34.750	37.076	36.235	41.916
Mai	38.706	40.722	37.011	40.742
Juni	42.930	44.778	7.221	43.875
Juli	43.840	46.141	41.454	44.431
gesamt p.a.	536.869	557.510	507.679	582.717
Wachstum		3,84% n-3	-8,94% n-2	14,78% n-1

arithmetische Mittel:

3,23%

VPI Statistik Österreich n-1

1.8.16-31.7.17

1,63% IST Aug. 16 - Juli 17

Formel:

L höchstzulässige Tarifänderung
T Verkehrswachstum (arithmetisches Mittel)
I Inflation

wenn T > 0 dann L = - 0,35 x T + I + 0,5
wenn T < 0 dann L = I + 0,5

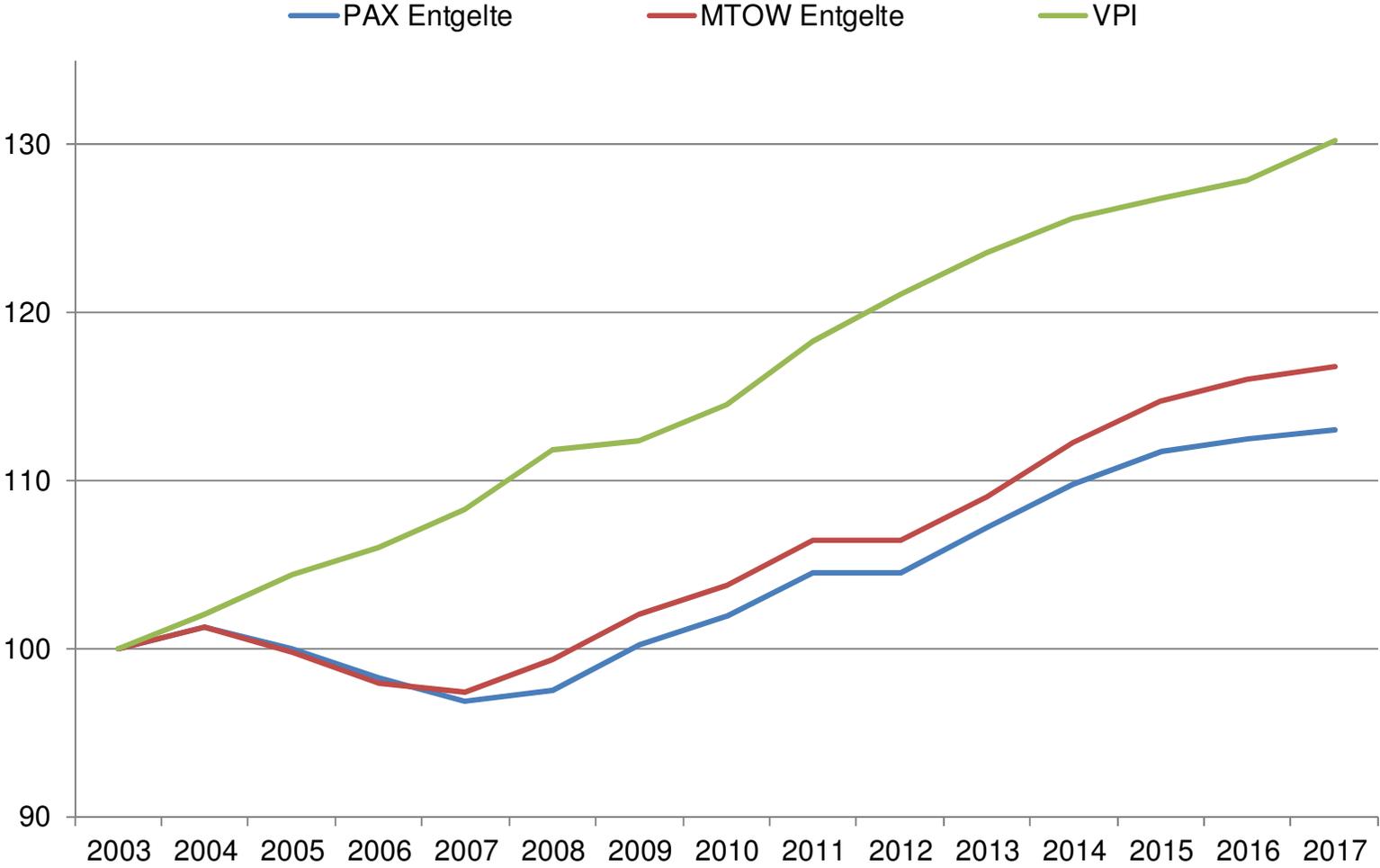
										ABSENKUNG (-) ERHÖHUNG (+) %			
										T	I		
FORMEL:	MTOW	-0,35	x	3,23	+	1,63	+	0,50	=	0,99			

Entwicklung Erhöhung Entgelte

	PAX abhängige Entgelte	MTOW abhängige Entgelte	Inflationsrate Veränderung des VPI
01.01.2004	1,31%	1,32%	2,10%
01.01.2005	-1,32%	-1,49%	2,30%
01.01.2006	-1,69%	-1,86%	1,50%
01.01.2007	-1,38%	-0,54%	2,20%
01.01.2008	0,68%	1,99%	3,20%
01.01.2009	2,70%	2,70%	0,50%
01.01.2010	1,70%	1,70%	1,90%
01.01.2011	2,60%	2,60%	3,30%
01.01.2012	0,00%	0,00%	2,40%
01.01.2013	2,51%	2,43%	2,00%
01.01.2014	2,45%	2,94%	1,70%
01.01.2015	1,76%	2,18%	0,90%
01.01.2016	0,70%	1,13%	0,90%
01.01.2017 *	0,39%	0,63%	1,80%
☉ Erhöhung 2004 - 2017:	0,89%	1,12%	1,91%

* VPI 2017 = Vorschau Statistik Austria per Juli 2017

Entwicklung Erhöhung Entgelte



Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Zuschlag „Wischproben“ 2. Nachkalkulation (Vorschau) 2017 (in €)

Kostenart	1. Nachkalk. 2016 Vorschau per 30.06.2016	2. Nachkalk. 2016 per 31.12.2016	Abw. %	Kommentar
AfA	72.643	72.643	0%	
Kalk. Zinsen	8.678	8.135	-6%	niedrigerer Zinssatz
Instandhaltung	1.750	1.750	0%	
Wartung	7.150	21.730	204%	Wartungsvertr. ab 2017
Material	15.745	15.695	0%	PAX-Rückgang
Strom	2.387	2.387	0%	
Bez. Leistungen	70.153	64.744	-8%	Einsparung 200 Std.
Verwaltungskosten	6.728	6.793	1%	div.
Gesamtkosten	185.235	193.878	5%	
Gewinn neutral	3.394	3.383	0%	
Gewinn Basis	181.841	190.495	5%	
Gewinnzuschlag 4 %	7.274	7.620	5%	Zuschlag von 8 % auf 4 % reduziert
Gsamtkosten p.a.	192.508	201.498	5%	

PAX abg.	875.000	872.289	0%
€ / abg. PAX	0,22	0,23	

Verrechnung in 2017: € 0,22

Securityentgelt ab 01.01.2018

Securityentgelt 2017 exkl. Wischproben	€ 10,29 / abg. PAX	
Zuschlag f. Wischproben 2017	€ 0,22 / abg. PAX	
Securityentgelt 2017	€ 10,51 / abg. PAX	genehmigt

Securityentgelt 2017 exkl. Wischproben	€ 10,29 / abg. PAX
Erhöhung 2018 lt. Formel 1,41 %	€ 0,15 / abg. PAX

Securityentgelt ab 01.01.2018	€ 10,44 / abg. PAX
Zuschlag f. Wischproben lt. 2. Nachkalkulation 2016	€ 0,23 / abg. PAX
Erhöhung Zuschlag lt. Formel 1,41 %	€ 0,00 / abg. PAX

Securityentgelt inkl. Zuschlag ab 01.01.2018	€ 10,67 / abg. PAX	Antrag 2018
---	---------------------------	--------------------

Gliederung

zu TOP 5 – Informationen gem. § 12 FEG

- Verkehr
- Investitionen
- Wirtschaftliche Ergebnisse
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Infrastrukturen
- Nutzung der Einrichtungen

zu TOP 6 a) – Entgelte 2018 gem. § 9 FEG und Pkt. 2 Anlage (Formel)

zu TOP 6 b) – Zuschlag Securityentgelt 2018 gem. § 9 FEG u. Pkt. 6 Anlage

zu TOP 6 c) – PRM-Entgelt 2018 gem. EU-VO (EG) 1107/2006

Zusammenfassung PRM-Entgelt seit Nutzerausschuss 2015

- Präsentation Entwicklung/Anstieg der PRM-Fälle
- keine Kostendeckung
- geplante Erhöhung für 2016 um € 0,14 auf € 0,50
- Diskussion über Zulässigkeit der Erhöhung

Vereinbarung Nutzerausschuss 2010 Erhöhung gem. Formel FEG

ODER

Kalkulation gem. EU-VO 1107/2006

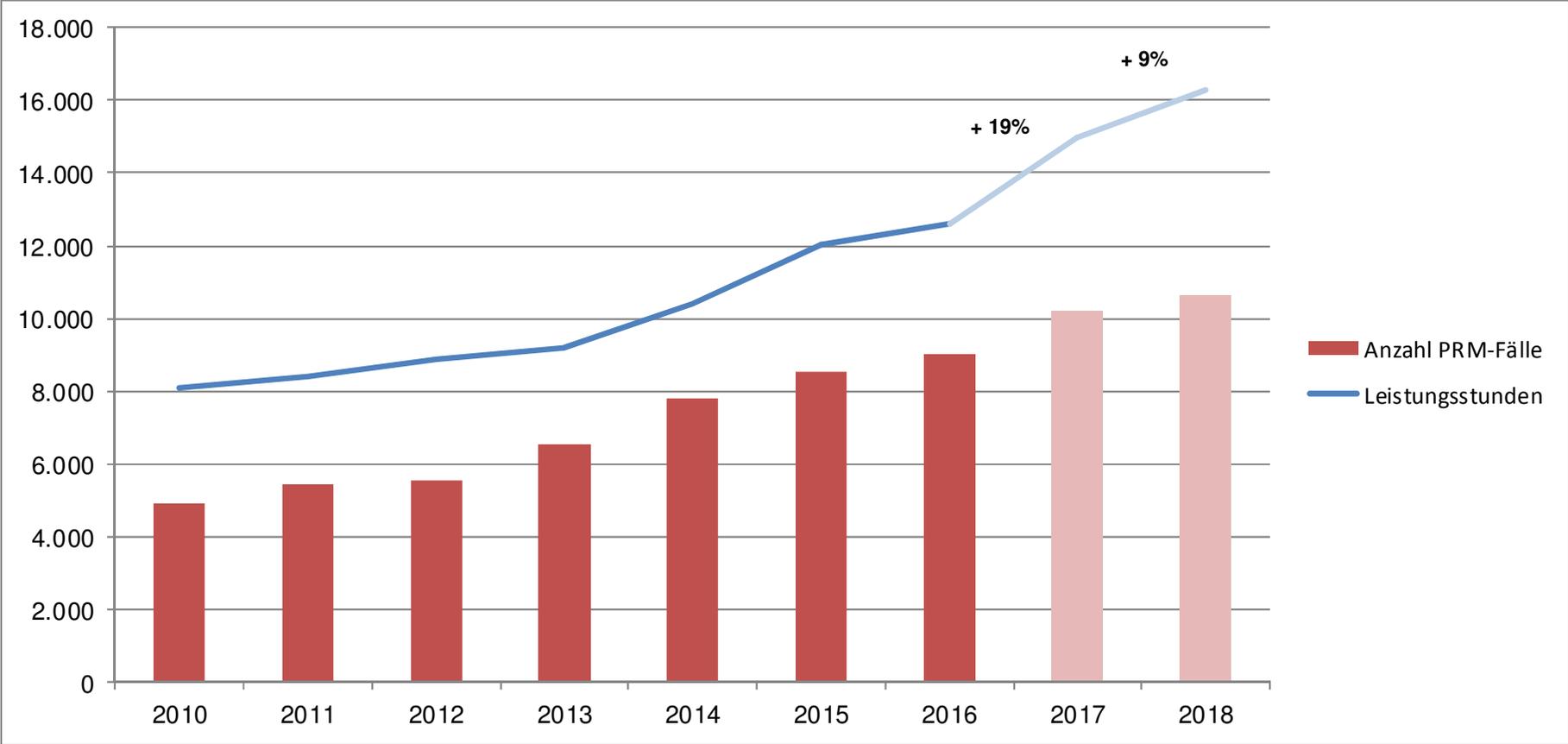
- Ankündigung rechtliche Prüfung durch Behörde
- Kompromissvorschlag SFG Erhöhung um € 0,07 f. 2016 und € 0,07 f. 2017
- Antrag SFG 24.09.2015 zur Erhöhung 2016 und 2017
- Bescheid 06.10.2015 Genehmigung für 2016 und 2017 (jeweils + € 0,07)
- Schreiben Dr. Zulinski 22.04.2016 über rechtliche Prüfung:

Art. 14 Abs. 2 EU-PRM-VO Nr. 1107/2006 ist heranzuziehen!

Zusammenfassung PRM-Entgelt seit Nutzerausschuss 2016

- Anfrage Nutzerausschuss bzgl. angemeldete u. nicht angemeldete Fälle
- 17.09.2015 Versand Diagramme an Behörde / ca. 16 % nicht angemeldet
- 29.09.2015 Versand Diagramme mit Protokoll Nutzerausschuss
- 22.10.2015 Behörde fordert SFG auf, spätestens beim nächsten Nutzerausschuss über die Thematik angemeldete / nicht angemeldete Fälle, deren Abarbeitung und mögliche Kosteneinsparungen zu berichten.
- Kein Antrag für 2017 – bereits genehmigt
- Bericht über PRM-Fälle und PRM-Kosten
- 30.03.2017 Versand PRM-Bericht an Dr. Zulinski
- Neukalkulation/Antrag für 2018

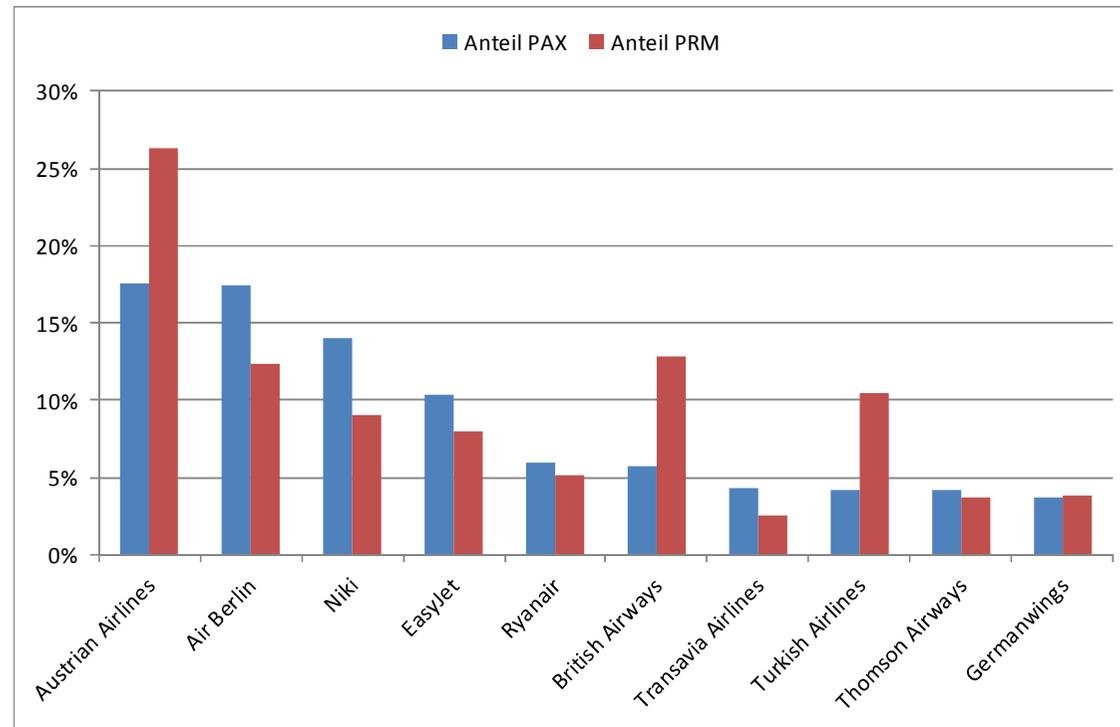
Entwicklung Leistungsstunden und PRM-Fälle (SZG)



Stunden pro PRM-Fall

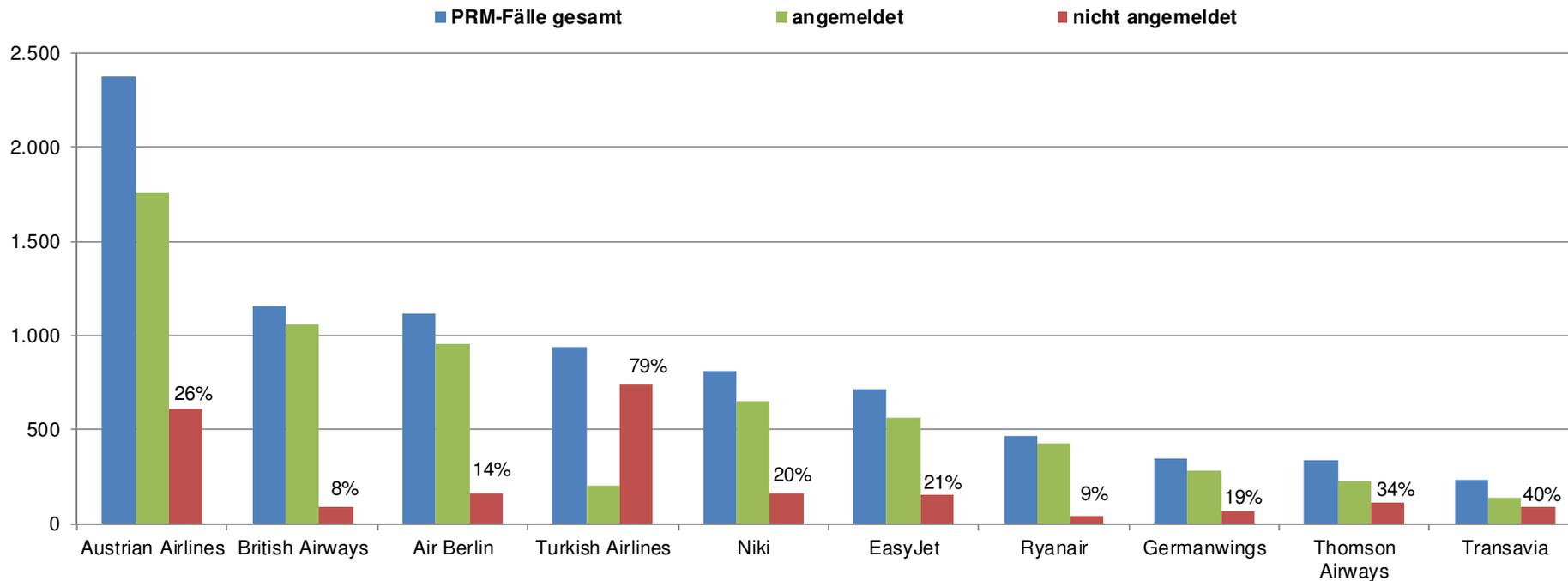
2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1,64	1,54	1,60	1,41	1,33	1,41	1,40	1,46	1,53

Top 10 Airlines Anteil PAX-Aufkommen u. PRM-Transporte 2016



	Anteil PAX	Anteil PRM	PAX/PRM
Austrian Airlines	18%	26%	129
Air Berlin	17%	12%	273
Niki	14%	9%	302
EasyJet	10%	8%	253
Ryanair	6%	5%	225
British Airways	6%	13%	87
Transavia Airlines	4%	3%	322
Turkish Airlines	4%	10%	78
Thomson Airways	4%	4%	213
Germanwings	4%	4%	186
Total	88%	94%	180

Top 10 Airlines PRM-Fälle 2016 angemeldet / nicht angemeldet



Anteil nicht angemeldeter Fälle 1. Halbjahr 2017

18% 14% 18% 81% 23% 19% 17% EW 19% 36% 43%

Kalkulation PRM-Entgelt 2017 in €

Kostenart	Vorkalk. 2017	Vorschau 2017	Abw. %	Kommentar
Gerätekosten	120.121	114.853	-4%	Hydraulikschläuche auf 2018 verschoben
Infrastrukturkosten	1.324	1.315	-1%	Zinssatz ist gesunken
Personalkosten	335.775	331.687	-1%	mehr Stunden geplant als nötig
Raumkosten	11.637	11.288	-3%	Betriebskostenanpassung
Zwischensumme	468.857	459.143	-2%	
VwGk 15,00 %	70.329	68.871	-2%	
Zwischensumme	539.186	528.014	-2%	
Gewinnzuschlag 4,00 %	21.567	21.121	-2%	Zuschlag von 8 % auf 4 % reduziert
Gesamtkosten p.a.	560.753	549.135	-2%	

PAX abg.	961.500	950.000	-1%	
€ / abg. PAX	0,583	0,578	-1%	Verrechnung in 2017: € 0,50

Kalkulation PRM-Entgelt 2018 in €

Kostenart	Vorschau 2017	Vorkalk. 2018	Abw. %	Kommentar
Gerätekosten	114.853	136.659	19%	Hydraulikschläuche 2018, neues Fahrzeug
Infrastrukturkosten	1.315	1.315	0%	
Personalkosten	331.687	376.387	13%	KV-Erhöhung/Annualsprung
Raumkosten	11.288	11.651	3%	Indexanpassung vorauss. ab Mai 2018
Zwischensumme	459.143	526.013	15%	
VwGk 15,00 %	68.871	78.902	15%	
Zwischensumme	528.014	604.915	15%	
Gewinnzuschlag 4,00 %	21.121	24.197	15%	Zuschlag von 8 % auf 4 % reduziert
Gesamtkosten p.a.	549.135	629.111	15%	

PAX abg.	950.000	950.000	0%
€ / abg. PAX	0,578	0,662	15%

Antrag 2018: € 0,66 / abg. PAX

PRM-Entgelt ab 1.1.2018

PRM-Entgelt 2017	€ 0,50 / abg. PAX	für 2016 + 2017 fixiert!!
Veränderung auf 2018	€ 0,16 / abg. PAX	
PRM-Entgelt 2018	€ 0,66 / abg. PAX	noch nicht genehmigt!
Unterdeckung aus 2016	€ 0,12 / abg. PAX	
Unterdeckung aus 2017	€ 0,08 / abg. PAX	

Vielen Dank!



Fotos

Energiezentrale Mitte



Umbau Verwaltungsgebäude



Fitnessraum Feuerwehr



PRM Hub-Fahrzeug

